

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



78. SONDERNUMMER

Studienjahr 2023/24

Ausgegeben am 29. 05. 2024

33.o Stück

Modulcurriculum

für das Interdisziplinäre Mastermodul
der Geisteswissenschaftlichen Fakultät

Handlungsfelder der Literatur
Literature in Practice

Curriculum 2024

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.

**Modulcurriculum für das
Interdisziplinäre Mastermodul
der Geisteswissenschaftlichen Fakultät
Handlungsfelder der Literatur**



(Literature in Practice)

Der Senat hat am 22.05.2024 gemäß § 9a Abs. 3 Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen das folgende Modulcurriculum für das Interdisziplinäre Mastermodul der Geisteswissenschaftlichen Fakultät Handlungsfelder der Literatur erlassen.

Inhaltsverzeichnis

§ 1 Allgemeine Bestimmungen	2
(1) Gegenstand des Interdisziplinären Mastermoduls Handlungsfelder der Literatur	2
(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen	2
(3) Zielgruppe und Voraussetzungen	2
§ 2 Aufbau und Gliederung des Interdisziplinären Mastermoduls Handlungsfelder der Literatur	2
(1) Dauer, Gliederung und Prüfungen	2
(2) Anmeldevoraussetzung für den Besuch von Lehrveranstaltungen	3
(3) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen	3
§ 3 Gültigkeit des Modulcurriculums	3
Anhang I: Beschreibung des Moduls	4

§ 1 Allgemeine Bestimmungen

(1) Gegenstand des Interdisziplinären Mastermoduls Handlungsfelder der Literatur

Das Mastermodul setzt an der Schnittstelle zwischen Universität und Öffentlichkeit an. Sein Anliegen ist es, Literatur als kreative Praxis wissenschaftlich zu beschreiben und die Vermittlung von Literatur für Studierende erfahrbar zu machen. Es schlägt eine Brücke zwischen der theoretischen Reflexion literarästhetischer Prozesse und der Einübung vielfältiger Tätigkeiten im literarischen Feld. Die Auseinandersetzung mit historischen wie gegenwärtigen Literaturkonzepten und mit Mechanismen des zeitgenössischen Literaturbetriebs wird durch die Analyse und die eigenständige Gestaltung literaturzentrierter Medienformate ergänzt. Das Modul gibt den Studierenden damit die Gelegenheit, selbsttätig an der literarischen Kommunikation im öffentlichen Raum mitzuwirken, und vermittelt ihnen dadurch Kompetenzen, die für die berufliche Praxis im Literatur- und Kulturbetrieb unverzichtbar sind.

(2) Qualifikationsprofil und Kompetenzen

Die Studierenden sind nach Abschluss des Interdisziplinären Mastermoduls Handlungsfelder der Literatur in der Lage:

- Literatur als komplexes Feld im sozialen Gesamtzusammenhang differenziert zu analysieren;
- Literatur unter ästhetischen Gesichtspunkten zu untersuchen und als kreativen Prozess praxeologisch zu beschreiben;
- Publikations- und Veranstaltungsformate im Widerspiel zwischen literarästhetischem Anspruch und Öffentlichkeitswirksamkeit nachzuvollziehen;
- Darstellungsweisen zur Präsentation literarischer Inhalte zu entwerfen und im Austausch mit öffentlichen Institutionen (wie z.B. Literaturhaus Graz, Schauspielhaus Graz) umzusetzen;
- analoge wie digitale Formate der Literaturvermittlung eigenständig zu planen und zu organisieren.

(3) Zielgruppe und Voraussetzungen

Dieses Modul kann im Rahmen folgender Masterstudien der Universität Graz absolviert werden:

- Masterstudium Alte Geschichte und Altertumskunde
- Masterstudium Archäologie
- Masterstudium Digitale Geisteswissenschaften
- Masterstudium Europäische Kulturwissenschaft und Politische Anthropologie
- Masterstudium Germanistik
- Masterstudium Klassische Philologie
- Masterstudium Kunstgeschichte
- Masterstudium Romanistik
- Masterstudium Slawistische Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft

§ 2 Aufbau und Gliederung des Interdisziplinären Mastermoduls Handlungsfelder der Literatur

(1) Dauer, Gliederung und Prüfungen

Das Interdisziplinäre Mastermodul Handlungsfelder der Literatur mit einem Arbeitsaufwand von 12 ECTS-Anrechnungspunkten hat eine vorgesehene Studiendauer von zwei Semestern:

Die Prüfungen sind im Folgenden mit ihrer Bezeichnung, dem Lehrveranstaltungstyp (LV-Typ), den ECTS-Anrechnungspunkten (ECTS) und den Kontaktstunden (KStd.) genannt. Die Beschreibung des Moduls befindet sich in Anhang I.

A	Prüfungen	LV-Typ	ECTS	KStd.	Empf. Sem.
A.1	Praxisräume der Literatur: Theoretische Reflexion und kreativer Prozess	KS	6	2	1-4
A.2	Schauplätze der Literatur: Vermittlung und Öffentlichkeit	KS	6	2	1-4
			12	4	1-4

Wenn im Curriculum des Masterstudiums, im Rahmen dessen das Interdisziplinäre Mastermodul Handlungsfelder der Literatur absolviert wird, vorgesehene Lehrveranstaltungen identisch sind mit Lehrveranstaltungen des Interdisziplinären Mastermoduls Handlungsfelder der Literatur, müssen diese durch entsprechende gleichwertige Lehrveranstaltungen im gleichen Ausmaß ersetzt werden, damit die notwendigen 120 ECTS-Anrechnungspunkte für das Masterstudium erreicht werden.

(2) Anmeldevoraussetzung für den Besuch von Lehrveranstaltungen

Es sind keine Anmeldevoraussetzungen vorgesehen.

(3) Anzahl der möglichen Teilnehmenden in Lehrveranstaltungen

1. Aus pädagogisch-didaktischen und räumlichen Gründen, aufgrund der Anzahl an Geräten/Apparaturen oder aus Sicherheitsgründen kann die Anzahl der Teilnehmenden für die einzelnen Lehrveranstaltungstypen beschränkt werden:

Lehrveranstaltungstyp	Teilnehmendenzahl
Kurs (KS)	20

Abweichend davon gelten für Lehrveranstaltungen, die aus anderen Curricula mitverwendet werden, die im Herkunftscurriculum vorgesehenen Beschränkungen der Teilnehmendenzahlen.

2. Wenn die festgelegte Höchstzahl der Teilnehmenden überschritten wird, erfolgt die Aufnahme der Studierenden in die Lehrveranstaltungen nach den in der Richtlinie des Senats über die Vergabe von Lehrveranstaltungsplätzen in Lehrveranstaltungen mit beschränkter Teilnehmendenzahl in der geltenden Fassung festgelegten Kriterien des Reihungsverfahrens EVSO.

3. Zusätzlich zur elektronischen Lehrveranstaltungsanmeldung müssen Studierende in der ersten Lehrveranstaltungseinheit, in der die endgültige Vergabe der Lehrveranstaltungsplätze und die Zuordnung der Studierenden zu den einzelnen Parallelgruppen erfolgt, anwesend sein. Studierende, die diesem Termin unentschuldig fernbleiben, werden den anwesenden Studierenden nachgereiht.

§ 3 Gültigkeit des Modulcurriculums

Dieses Modulcurriculum tritt mit 01.10.2024 in Kraft.

Das Modul wird gemäß § 9a Satzungsteil Studienrechtliche Bestimmungen zunächst für 2 Studienjahre angeboten und gegebenenfalls verlängert.

Die Vorsitzende des Senats:
Ehrke-Rabel

Anhang I: Beschreibung des Moduls

A	Handlungsfelder der Literatur
ECTS-Anrechnungspunkte	12
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Literatur als ästhetische, mediale, soziale und kulturelle Praxis • Grundbegriffe der Poetik und Ästhetik • Literaturwissenschaftliche Theoriebildung • Literarästhetische Kreativität • Vermittlungsformen von Literatur • Mediale Formate des Literaturbetriebs • Wirkungsweisen von Literatur • Wahrnehmung von Literatur im öffentlichen Raum
Erwartete Lernergebnisse, erworbene Kompetenzen	<p>Studierende sind nach Absolvierung in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Literatur als komplexes Feld im sozialen Gesamtzusammenhang differenziert zu analysieren; • Literatur unter ästhetischen Gesichtspunkten zu untersuchen und als kreativen Prozess praxeologisch zu beschreiben; • Publikations- und Veranstaltungsformate im Widerspiel zwischen literarästhetischem Anspruch und Öffentlichkeitswirksamkeit nachzuvollziehen; • Darstellungsweisen zur Präsentation literarischer Inhalte zu entwerfen und im Austausch mit öffentlichen Institutionen (wie z.B. Literaturhaus Graz, Schauspielhaus Graz) umzusetzen; • analoge wie digitale Formate der Literaturvermittlung eigenständig zu planen und zu organisieren.
Lehr- und Lernaktivitäten, -methoden	(Lehr-)Vortrag, Workshop, Gruppenarbeit, Diskussion, Textlektüre, Bildanalyse, Verfassen von Texten und Produktion von literaturbezogenen Medienformaten, Präsentation, Besuch von Veranstaltungen, Ausfahrten
Häufigkeit des Angebots	Jedes Studienjahr.